



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Burgdorfer Tagblatt  
1. XII 1956

**Erich Fromm: Märchen, Mythen und Träume.** Diana Verlag, Zürich.

In der vorliegenden Arbeit bietet uns Fromm, ein amerikanischer Psychologe, eine Einführung in die Geschichte der Traumdeutung. Die Einsichten der Philosophen des Altertums, des Mittelalters und der neuesten Zeit kommen zur Sprache, und der Autor deutet eine grössere Anzahl von Träumen aus der psychoanalytischen Praxis. Er weicht dabei sowohl von Freud als auch von Jung ab, mit denen er sich — in beneidenswertem Selbstbewusstsein! — kritisch auseinandersetzt. Wir möchten, wenn schon, dann schon, eher die Lektüre von Sigmund Freud und C. G. Jung empfehlen! h.

Anonym

Anonymus, 1956 (H) Review E. Fromm, The Forgotten Language. An Introduction to the Understanding of Dreams, Fairy Tales and Myths (1951a-003, German), in: Burgdorfer Tagblatt (1. Dezember 1956).